

Sitzungsvorlage 2022/230

Verfasser:
Eigenbetrieb Städt. Wohnungen Ravensburg, Anton Buck

Stand: 01.07.2022

Beteiligung:
Amt für Bildung, Soziales und Sport

Az. 6337780

Bildungs-, Sport- und Sozialausschuss	11.07.2022	öffentlich
---------------------------------------	------------	------------

Eissporthalle Ravensburg

- Bericht über die Saison 2021/2022
- Ausblick auf die Saison 2022/2023
- Eiszeitrahmenplan für die Saison 2022/2023

Beschlussvorschlag:

1. Die Ausführungen zur Saison 2021/2022 werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Ausblick auf die Saison 2022/2023 wird zur Kenntnis genommen.
3. Dem Eiszeitrahmenplan für die Saison 2022/2023 wird zugestimmt (Anlage 1).

I. Bericht über die Saison 2021/2022

1. Grundsätzliches

Die Eissporthalle (ESH) wurde zum 01.01.2013 auf die Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe (RVV) (bis 31.07.2020: Stadtwerke Ravensburg) übertragen. Für das Belegungsmanagement, Personal und das Marketing ist das Amt für Bildung, Soziales und Sport verantwortlich; TWS für die kaufmännische Steuerung und die Baumaßnahmen. TWS nimmt außerdem die Geschäftsleitung der RVV wahr.

2. Besucherzahlen

- Bereitstehende Eisfläche: 02.08.2021-22.04.2022

- Besucher

- Publikumslauf (02.10.2021-27.03.2022): 29.313 (2020/2021: 3.230)
- Schulen RV: rd. 1500 Schüler (2020/2021: coronabedingt ->0)
- Schulen GMS & Umland: rd. 3.000 Schüler (2020/2021: coronabedingt ->0)
- ➔ Gesamt: rd. 33.813 Besucher (2020/2021: 3.230)

- Öffentliche Laufschnitzschule: 21 Wochen x 1 h (06.10.2021-30.03.2022; außerhalb der Ferien)

- Heimspiele Towerstars: 35 (Vorjahr: 29)

- Zuschauer Towerstars: 52.078 (Vorjahr: 0; aufgrund der Coronapandemie fanden die Spiele unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt)

- Zuschauerschnitt Towerstars: 1.488 (Vorjahr: 0)

- Trainingslager auswärtiger Mannschaften: 1 (Vorjahr: 0)

- Veranstaltungen:

- ESCR Ravensburger Türme Cup: 11.12.2021
- Polizeiturnier: 09.04.2022

Das Konzept für die Wiedereröffnung der Eissporthalle war untergliedert in 3 Schwerpunkte: Allgemeine Betriebsführung, Kasse und Sonstiges. Dieses wurde angelehnt an die Corona-Verordnung Sport des Landes Baden-Württemberg und an das Hygienekonzept des Vorjahres. Eine Personenbegrenzung wie in der Saison 2020/2021 gab es nicht mehr. Lediglich die Eisdisco fand nicht statt, sondern wurde in einen normalen Publikumslauf umgewandelt, da Discotheken als solche lt. Corona Verordnung verboten waren bzw. nur mit hohen Auflagen öffnen durften und die Eisdisco den Charakter einer Discothek hat. Die Erfüllung des 3G-Nachweises wurde an der Kasse kontrolliert. Mit Ausnahme auf der Eisfläche galt die Maskenpflicht. Die Besucher mussten sich mittels „Besucher-App“ anmelden und ihre Kontaktdaten mitteilen. Die Laufwege in der Halle wurden gesteuert, sodass sich die Vereine nicht untereinander und mit dem öffentlichen Lauf begegneten.

Sportlich haben die Towerstars das Finale in der DEL2 erreicht und sind dort den Frankfurter Löwen unterlegen.

3. Wirtschaftliche Entwicklung

Die Eissporthalle schloss im Jahr 2021 mit einem Defizit von -964 T€ (2020: -833 T€) ab. Die Verschlechterung im Vergleich zum Vorjahr ist auf niedrigere Erlöse (-86 T€) und niedrigere sonstige betriebliche Erträge (-90 T€) zurückzuführen. Bei den Erlösen fehlten Einnahmen aus weiter rückläufigen Besucherzahlen. Dieser Rückgang konnte durch die Anpassung der Tarife zum 01.08.2021 nicht wettgemacht werden. Zum anderen gingen die Pächterträge aus dem Gastrobetrieb zurück. Der deutliche Rückgang der sonstigen betrieblichen Erträge liegt darin, dass es für das Jahr 2021 keine Coronahilfen (November-/Dezemberhilfe) mehr gab.

Die Verrechenbarkeit des Eisporthallendefizites im steuerlichen Querverbund der RWV führte zu einer direkten Steuerersparnis von 80 T€ (Körperschaftsteuer). Hinzu kommt in etwa der gleiche Betrag, der indirekt durch vermiedene Ausschüttungsbelastungen (Kapitalertragssteuer) eingespart wird. Diese Steuersparnisse stellen eine wichtige Finanzierungssäule für die Eisporthalle dar.

Das Eisporthallen-Team besteht aus 3 Vollzeitkräften und 1 Teilzeitmitarbeiter. Zusätzlich sind 3 Kassenkräfte (Teilzeit) im Einsatz, die üblicherweise von Oktober bis April in der Eisporthalle und von Mai bis September im Flappachbad beschäftigt werden. Hinzu kommen mehrere geringfügig Beschäftigte für die Schlittschuhausgabe und Aushilfskräfte für die Kasse.

Ende 2020 wurde mit dem Bau einer Garagenanlage auf dem nordöstlichen Parkplatz der Eisporthalle begonnen. Nach Herstellung der Bodenplatte 2020 wurden die Fertiggaragen im Februar 2021 aufgestellt. Die Arbeiten wurden mit dem Einbau einer asphaltierten Zufahrt und der teilweisen Überarbeitung der Parkplatzflächen im November 2021 abgeschlossen. Die gesamten Kosten betragen 115 T€, im Berichtsjahr fielen 89 T€ an. Nach Eskalationen bei Spielen der Towerstars in der Saison 19/20 zwischen den eigenen und den Fans der Gäste forderte die Polizei eine Abtrennung des Gästeblocks. In 2020 wurde mit der Maßnahme begonnen. Im Berichtsjahr wurde die Zaunanlage installiert. Der Zaun kann nach Bedarf bei Risikospielen aufgebaut werden. Die Gesamtkosten betragen 32 T€. Im Berichtsjahr wurden hiervon 28 T€ investiert. Insgesamt wurden somit im Jahr 2021 142 T€ investiert.

Die Wärmeanlagen in der Eisporthalle wurden nach dem Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vom 22.10.2018 zum Verkauf der meisten Wärmeanlagen an TWS von der Sparte Wärme in die Sparte Eisporthalle verlagert. Die laufenden Aufwendungen und Erlöse dieser Anlagen sind seit 01.01.2019 in der Sparte Eisporthalle verbucht. Diese Anlagen realisieren den steuerlichen Querverbund.

Nachdem das Ordnungsamt der Stadt Ravensburg aufgrund der Coronapandemie keine Möglichkeit für die Genehmigung des Beachclubs im Außenbereich der Eisporthalle ab Mai 2020 sah, hat der Pächter der Eisporthallengastronomie, die Firma Föhr Event Catering und Service GmbH, Ravensburg von ihrem Sonderkündigungsrecht zum 31.05.2020 Gebrauch gemacht. Aufgrund der Coronapandemie und der Ungewissheit, ob und in welcher Form Towerstarsspiele in der Saison 2020/2021 in der DEL 2 stattfinden können, wurde in 2020 kein neuer Pacht- und Bewirtschaftungsvertrag ausgeschrieben. Stattdessen wurde mit der Towerstars Gastro GmbH, einer 100%-Tochter der Towerstars, ein Gastrovertrag für den Zeitraum 16.10.2020 bis 30.06.2021 zu deutlich niedrigeren Konditionen als in der Vergangenheit abgeschlossen. Für die Towerstars war es wichtig, damit die Versorgung der Besucher bei den Spielen sicherzustellen. Nachdem die entsprechende Unsicherheit auch für die Saison 2021/2022 gegeben war, wurde mit der Towerstars Gastro GmbH ein weiterer Pachtvertrag für die Zeit vom 01.09.2021 bis zum 30.06.2022 abgeschlossen.

Der Werksausschuss hat im Jahr 2014 beschlossen, die Vermarktung der Namensrechte ab der Saison 2014/2015 an die Towerstars zu vergeben. Dieses Recht haben die Towerstars im Dezember 2018 in Anspruch genommen und die Eisporthalle in „CHG-Arena“ umbenannt.

II. Ausblick auf die Saison 2022/2023

Entsprechend der u.g. Widmung wird Eis ab 08.08.2022 bereitgestellt.

Die Saison 2022/2023 der Towerstars GmbH in der DEL 2 beginnt wieder zum üblichen Termin und zwar am 16.09.2022.

Im Nachtragsplan für das Jahr 2022 wurde ein Defizit von -966 T€ angesetzt. Aufgrund niedrigerer Erlöse aus dem Publikumslauf und einer höheren Umlage, bedingt durch die Atlasensanierung auf dem ehemaligen Stadtwerkegrundstück, wird von einem Defizit von rd. -1 Mio.€ ausgegangen.

Investitionen sind in Höhe von 80 T€ für die Erneuerung der Videotechnik, eine Wasserenthärtungsanlage und Sonstiges geplant.

Gemeinsam mit einem Ingenieurbüro wird derzeit an einer Energieoptimierung der Eissporthalle gearbeitet.

III. Widmung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 01.07.2019 die Anpassung der Widmung der Eissporthalle verabschiedet. Damit wird die Nutzung seit der Saison 2019/2020 klar in „eisfreie Zeit“, „Vorsaison“, „Hauptsaison“ und „Nachsaison“ gegliedert. Mit Verabschiedung der neuen Widmung wurden die Eiszeiten für die Öffentlichkeit (Publikumslauf) während der Hauptsaison um den Monat November erweitert. Außerdem wurden mit der neuen Widmung die Zeitkontingente während der Hauptsaison für die eissporttreibenden Vereine (Eissportverein Ravensburg e.V. (EVR); Eissportclub Ravensburg e.V. (ESCR)) sowie die Towerstars definiert. Während der Hauptsaison stehen gemäß Widmung 84 Stunden/Woche zur Verfügung. In freien Tagesrandlagen können zusätzliche Zeiten an eissporttreibende Vereine und Hobbymannschaften vergeben werden.

IV. Eiszeitenrahmenplan für die Hauptsaison 2022/2023

Unter Berücksichtigung der o.g. Widmung, bittet die Verwaltung um Zustimmung zum als Anlage 1 beigefügten Eiszeitenrahmenplan für die Hauptsaison 2022/2023. Die Abstimmung mit den Vereinen erfolgte am 29.06.2022.

Der EVR muss zur Einhaltung des Sternekonzeptes des Deutschen Eishockeybundes (DEB) (3 von 5 Sternen) verschiedene Kriterien erfüllen, um Förderbeträge für das Kinder- und Jugendtraining zu erhalten. Ein Kriterium umfasst die Anzahl an gebuchten Eiszeitstunden. Da die Stunden, die in auswärtigen Eishallen (z.B. Wangen) stattfinden, vom DEB nicht mehr oder nur anteilig angerechnet werden, benötigt der EVR für den 3. Stern 1,25h zusätzliche Eiszeiten in der Eissporthalle. Diese wurden im Rahmenplan entsprechend eingepflegt. Montags findet nun 15 Minuten zusätzlich Jugendtraining statt. Die Eisbereitung zwischen den bisherigen beiden Zeitblöcken am Nachmittag entfällt, da diese aufgrund der geringen Eisabnutzung nicht unbedingt notwendig ist. Eine weitere Eiszeit wird am Dienstagabend von den Towerstars an den EVR übertragen, da diese Eiszeit in den vorherigen Spielzeiten nur sporadisch für das Torwarttraining genutzt wurde.

Kosten und Finanzierung:

Siehe Sachverhalt

Anlage/n:

Eiszeitenrahmenplan Hauptsaison 2022/2023